

**Eingang:**

**M 04**

13.05.2023

**Etat-Antrag  
der CDU-Fraktion  
zum Produkthaushalt 2023**

**S-Bahnstation Ginnheim: Direktanbindung Ortskern Ginnheim**

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktbereich:	16	Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe:	16.11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

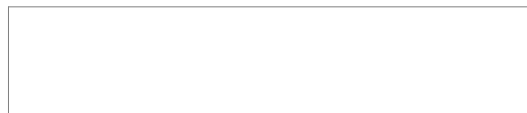
Im Investitionsprogramm der Produktgruppe 16.11 wird eine Projektdefinition „Zugang S-Bahnstation Ginnheim über Woogstraße“ eingerichtet und für das Jahr 2023 mit Planungsmitteln in Höhe von

50.000 €

ausgestattet. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2023 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

**Begründung**

Die S-Bahnstation in Ginnheim wird voraussichtlich Ende 2024 in Betrieb gehen. Da der Haltepunkt mit einem Zentralbahnsteig ausgestattet sein wird, ist es erforderlich, den Bahnsteig über ein Brückenbauwerk zu erschließen. Damit ist aber nur ein Zugang in Richtung Ginnheimer Wäldchen und der Stadtbahnstation Niddapark vorgesehen. Es fehlt ein direkter Zugang zum Ortskern Ginnheim. Die Vorplanung für die Station sieht dafür schon eine Rampe vor, für deren Realisierung aber noch nichts unternommen wurde. Es muss endlich die Planung für diesen zweiten barrierefreien Zugang begonnen werden, damit Fahrgäste, die zum Ortskern Ginnheim gelangen wollen, möglichst bald



nach Inbetriebnahme der Station ohne großen Umweg über die Unterführung Woogstraße die S-Bahn nutzen können.

Dr. Nils Köbler  
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Frank Nagel  
Stv. Dr. Veronika Fabricius  
Stv. Sabine Fischer  
Stv. Martin-Benedikt Schäfer  
Stv. Dr. Sascha Vogel